

Exame Final Nacional de Alemão

Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2020

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 55/2018, de 6 de julho

Duração da Componente Escrita da Prova: 105 minutos. | Tolerância: 30 minutos. 13 Páginas

A componente escrita da prova inclui 1 item, devidamente identificado no enunciado, cuja resposta contribui obrigatoriamente para a classificação final (item **C 2.**). Dos restantes 19 itens da componente escrita da prova, apenas contribuem para a classificação final os 15 itens cujas respostas obtenham melhor pontuação.

Para cada resposta, identifique a parte e o item.

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta azul ou preta.

Não é permitido o uso de corretor. Risque aquilo que pretende que não seja classificado.

É permitida a consulta de dicionários unilingues e/ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Apresente apenas uma resposta para cada item.

As cotações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

A componente escrita da prova é constituída por três partes (A, B e C) e inicia-se com a compreensão do oral.

Nas respostas aos itens, não forneça elementos da sua identificação pessoal, como o seu nome.

Página em branco

ATENÇÃO

Só pode virar esta página quando receber indicação para tal.

TEXT 1

Hören Sie ein Interview für das Schulradio.

1. Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

1.1. Welches ist der richtige Schülerausweis?

Schülerausweis	
Name: Paula Miller	
Alter: 17	
Herkunft: Spanien	

(A)

Schülerausweis	
Name: Paula Miller	
Alter: 18	
Herkunft: Deutschland	

(B)

Schülerausweis	
Name: Paula Miller	
Alter: 17	
Herkunft: Österreich	

(C)

1.2. Paula lernt Deutsch seit

(A) einem Jahr.

(B) zwei Jahren.

(C) fünf Jahren.

1.3. Warum gefällt ihr Berlin?

(A) Weil es überall Currywurst gibt.

(B) Weil es immer etwas zu tun gibt.

(C) Weil alle Leute freundlich sind.

TEXT 2

Hören Sie drei Nachrichten am Telefon.

2. Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

2.1. Katja ist nicht nach München gefahren, weil sie

(A) keine Lust hatte.

(B) zu Hause arbeiten musste.

(C) krank war.

2.2. Friedrich kauft etwas für die Geburtstagsparty. Wo kauft er ein?

- (A) Im Obstladen.
- (B) In der Bäckerei.
- (C) Im Blumengeschäft.

3. Ordnen Sie die Aktivitäten.

Schreiben Sie die Buchstaben **(A, B, C, D)** in der richtigen Reihenfolge.

Was macht Petra in Frankfurt?

einkaufen gehen	mit dem Bus fahren	zum Festival gehen	das Zelt aufbauen
(A)	(B)	(C)	(D)

TEXT 3

Hören Sie vier Sendungen im Fernsehen.

4. Ordnen Sie die Sendungen.

Schreiben Sie die Buchstaben **(A, B, C, D)** in der richtigen Reihenfolge.

Musiksendung	Kochsendung	Sportreportage	Naturdokumentation
(A)	(B)	(C)	(D)

5. Wählen Sie die richtige Lösung **(A, B oder C)**.

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

- (A) Sendungen 1 und 2 sind am Abend.
- (B) Bei Sendung 3 ist ein Gast zu Besuch.
- (C) Sendung 4 informiert über Weltprobleme.

1. Lesen Sie folgende Situationen.

Ordnen Sie jeden Satz einer Situation in der Tabelle zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

(a) Niko und Klaus erzählen vom letzten Schulfest. Was sagen sie?	(b) Die Klasse 11A macht Pläne für eine Klassenreise. Was sagen die Schüler ihrem Lehrer?	(c) Eine Gruppe von Schülern redet über Berufe. Was sagen sie?
---	---	--

- (1) „Am Nachmittag haben wir Theater gespielt.“
- (2) „Wir könnten alle eine Radtour im Park machen!“
- (3) „Wir werden das Essen von zu Hause mitbringen.“
- (4) „Mittags haben wir Würstchen und Kuchen verkauft.“
- (5) „Fotografen haben Glück, denn sie sind oft im Freien.“
- (6) „Morgens haben wir draußen Volleyball gespielt.“
- (7) „Ich will Lehrer werden, weil ich gerne mit Kindern umgehe.“
- (8) „Als Gamedesigner zu arbeiten ist echt cool!“
- (9) „Am Ende gab es ein tolles Konzert im Auditorium.“

2. Ergänzen Sie jede Lücke mit nur einem Wort.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

„Interkulturelles Lernen in der Schule“ – Was sagt Lara dazu?

„Für mich ist das interkulturelle Lernen a) interessant. In meiner Schule habe ich viele Freunde b) verschiedenen Ländern. Diese Schüler organisieren schöne Feste: sie dekorieren die Cafeteria, kochen typisches Essen und es c) auch traditionelle Musik. Im Deutschunterricht haben wir viel von Yasmin, einem türkischen Mädchen, gelernt. Wir sprechen oft über das Leben der Jugendlichen in der Türkei: ihre Hobbys, ihre Träume, und über d) Alltag. Ich mag Fremdsprachen besonders gern. e) möchte ich später mit Yasmin ein bisschen Türkisch lernen.“

a) 1 – viel
2 – sehr
3 – mehr

b) 1 – aus
2 – bei
3 – zu

c) 1 – bleibt
2 – ist
3 – gibt

d) 1 – ihrem
2 – ihrer
3 – ihren

e) 1 – Deshalb
2 – Trotzdem
3 – Denn

Lesen Sie vier Anzeigen auf der Internetseite des Schiller-Gymnasiums in Köln.

The image shows a web browser window with the address bar displaying <https://www.schiller-gymnasium.de>. The browser interface includes standard navigation buttons (back, forward, home) and a star icon for bookmarks. The main content area displays four advertisements, each in a rounded rectangular box with a shadow. The advertisements are separated by horizontal lines. Each advertisement has a title, a date, and a list of details.

Anzeige 1

Schülerreise nach Heidelberg 17. bis 30. Juni

Für alle Schüler aus der 11. Klasse!

Übernachtung: Jugendherberge Multikulti

- 5 km von der Stadtmitte;
- Mahlzeiten kann man in der Küche zubereiten.

Besuch im Universitätsmuseum und Fahrradtour durch die Stadt.

Die deutsche Band *Tokio Hotel* spielt am Mittwoch live im Auditorium!

Ankunft am Hauptbahnhof Köln (23:00 Uhr).

Melde dich bei deinem Deutschlehrer.

Anzeige 2

Surfkurs 01. bis 07. Juli

Auch in Deutschland findest du tolle Surfspots!

Auf der Insel Sylt können Anfänger Surfen lernen und am Strand campen.

Die Surfschule hat Surfboards für alle!

www.surfspot.de

Anzeige 3

Hip Hop – Tanzvideo 06. Juli

Mach mit dem New Yorker Tanz-Team *Hip-Pro* ein Video in deinem Stadtteil.

Die Videos werden auf einer Show im Stadtauditorium gezeigt. Der Eintritt ist frei!

Bist du 12-16 Jahre alt? Dann melde dich an!

Weitere Infos: raplab@zakk.de

Anzeige 4

Workshop: „Willkommen in Spanien“ 29. Juli

Samstag 09:00 Uhr – Kommunikativer Sprachkurs für Anfänger

10:30 Uhr – Sevillanas-Tanzkurs

12:00 Uhr – Pause. Bring einen Snack von zu Hause mit!

13:30 Uhr – Tanzfest in der Turnhalle

16:00 Uhr – Spanische Kurzfilme

Abschied: typisch spanisches Essen

Mindestalter: 13 Jahre

Achtung: schwarze Hose / bunte Bluse dabei haben!

3. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B oder C).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

3.1. Schülerreise nach Heidelberg

- (A) Die Schüler schlafen im Stadtzentrum.
- (B) Die Schüler können ihr Essen selbst kochen.
- (C) Die Schüler kommen nachmittags in Köln an.

3.2. Surfkurs

- (A) Für Jugendliche, die schon surfen können.
- (B) Man muss ein Surfboard mitbringen.
- (C) Der Kurs dauert eine Woche.

3.3. Hip Hop – Tanzvideo

- (A) Die Tickets für die Show sind gratis.
- (B) Studenten dürfen beim Tanzvideo mitmachen.
- (C) Man kann telefonieren, um Infos zu bekommen.

3.4. Workshop: „Willkommen in Spanien“

- (A) Der Spanischunterricht beginnt nach dem Tanzkurs.
- (B) Mittags werden spanische Spezialitäten serviert.
- (C) Man soll besondere Kleidung mitbringen.

4. Welche Person hat bei welcher Aktivität mitgemacht?

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahl(en).

(a) Schülerreise nach Heidelberg	(b) Surfkurs	(c) Hip Hop – Tanzvideo	(d) Workshop: „Willkommen in Spanien“
-------------------------------------	--------------	----------------------------	---

- (1) Johannes war auf einem Pop-Rock-Konzert.
- (2) Jan hat angefangen, eine neue Sprache zu lernen.
- (3) Andreas hat seinen Wohnort gefilmt.
- (4) Maximilian hat mit Freunden gezeltet.
- (5) Leo hat eine schöne deutsche Stadt besucht.
- (6) Paul hat traditionelle Speisen probiert.
- (7) Mia hat die Kultur von dieser Stadt erlebt.

Lesen Sie den Text.

Eine Schule auf See

Für die 10. Klasse des Schiller-Gymnasiums ist dieses Schuljahr ganz besonders. Sie wohnen vier Monate auf dem Schiff *Heyerdahl*, gehen dort zur Schule und reisen um die Welt.

„Das Lernen ist hier viel interessanter als in der Schule zu Hause“, sagt der Schüler Tobias Maier. Das denkt auch Herr Braun, der Biologielehrer auf dem Schiff. „Für viele Schüler ist Biologie ein bisschen schwer, aber hier ist das anders. Hier verstehen sie einige Phänomene besser, weil sie die Natur direkt beobachten können, und das finden sie fantastisch.“

Auf der *Heyerdahl* ist Ordnung sehr wichtig. Früh morgens räumen die Schüler ihre Zimmer auf und helfen der Schiffscrew: Maschinen checken und das Schiff putzen. Der Unterricht beginnt um 9:30 Uhr und um 13:00 Uhr essen alle zu Mittag. Danach haben sie frei.

Tobias erzählt, dass es nicht immer leicht ist auf einem Schiff zu leben. „Manchmal ist der Wind sehr stark, es regnet und donnert! Einmal, auf der Nordsee, ging es uns gar nicht gut und viele von uns wurden seekrank.“

Um 21:30 Uhr ist Ruhezeit und die Schüler gehen ins Zimmer. „Unsere Betten sind ganz ok, aber wenn es nachts schön ist, schlafen wir lieber draußen und sehen die Sterne am Himmel. Ein wunderschönes Bild!“, sagen sie.

„Wir verbringen hier eine tolle Zeit zusammen. Trotzdem gibt es immer wieder Phasen, in denen wir traurig sind, weil wir unsere Eltern vermissen. Aber es sind nur kurze Momente, die schnell vergehen“, erklärt Tobias.



deins, Deutsch perfekt, Mai 2015. (Bearbeitet)

5. Wo steht das im Text?

Schreiben Sie zu jedem Buchstaben den passenden Abschnitt.

	Abschnitt 2
(a) Arbeit auf dem Schiff	Abschnitt 3
(b) schlechtes Wetter an Bord	Abschnitt 4
(c) an die Familie denken	Abschnitt 5
	Abschnitt 6

6. Wählen Sie die richtige Kombination.

Schreiben Sie **(A)**, **(B)** oder **(C)**.

Auf dem Schiff

- I. muss alles ordentlich sein.
- II. unterrichtet Herr Braun mehrere Fächer.
- III. wohnen die Schüler ein halbes Jahr.

- (A)** I ist richtig; II und III sind falsch.
- (B)** III ist richtig; I und II sind falsch.
- (C)** II und III sind richtig; I ist falsch.

7. Ergänzen Sie jede Lücke mit einem Wort aus dem Text.

Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Die *Heyerdahl* ist mehr als nur ein **a)** . Es ist auch ein Platz, wo man Unterricht haben kann. Dort ist das Lernen leichter, denn man kann sehen, was in der **b)** passiert. Das **c)** die Schüler toll.

Vormittags müssen alle auf dem Schiff mithelfen und danach haben sie **d)** bis zur Mittagszeit.

Nach einem langen Tag ist endlich Bettzeit. Wenn das Wetter gut ist, schlafen die Schüler besonders gern **e)** .

Diese Reise um die Welt ist für alle eine markante Erfahrung!

Teil C – Schreiben

1. Sie möchten bei einem Projekt an Ihrer Schule mitmachen.

Wählen Sie ein Projekt aus.

„Schule in Aktion“	
PROJEKT: Musik Schulband Konzerte organisieren	PROJEKT: Sport Teamsport Sportevents organisieren

Schreiben Sie eine E-Mail an die Teammanagerin, Frau Berg.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

- Bei welchem Projekt möchten Sie mitmachen?
- Warum interessieren Sie sich für dieses Projekt?
- Wann können Sie mit dem Team arbeiten?

Schreiben Sie 30-40 Wörter.

Unterschreiben Sie Ihre E-Mail nicht.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Schulseite zum Thema „Meine Schule“.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

- Wie ist Ihre Schulroutine?
- Was machen Sie in den Pausen?
- Was sind Ihre Lieblingsfächer?

Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.

Unterschreiben Sie Ihren Artikel nicht und schreiben Sie den Namen der Schule nicht.

FIM

COTAÇÕES

As pontuações obtidas nas respostas a estas duas partes da prova contribuem obrigatoriamente para a classificação final.	Parte C 2.						Parte D				Subtotal
Cotação (em pontos)	40						40				80
Destes 19 itens, contribuem para a classificação final da prova os 15 itens cujas respostas obtenham melhor pontuação.	Parte A										Subtotal
	1.1.	1.2.	1.3.	2.1.	2.2.	3.	4.	5.			
	Parte B										
	1.	2.	3.1.	3.2.	3.3.	3.4.	4.	5.	6.	7.	
	Parte C										
	1.										
Cotação (em pontos)	15 x 8 pontos										120
TOTAL											200

Prova 501

1.^a Fase

Exame Final Nacional de Alemão

Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2020

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 55/2018, de 6 de julho

Critérios de Classificação (Componente Escrita da Prova)

7 Páginas

CRITÉRIOS GERAIS DE CLASSIFICAÇÃO

A classificação a atribuir a cada resposta resulta da aplicação dos critérios gerais e dos critérios específicos apresentados para cada item e é expressa por um número inteiro.

As respostas ilegíveis ou que não possam ser claramente identificadas são classificadas com zero pontos.

Em caso de omissão ou de engano na identificação de uma resposta, esta pode ser classificada se for possível identificar inequivocamente o item a que diz respeito.

Se for apresentada mais do que uma resposta ao mesmo item, só é classificada a resposta que surgir em primeiro lugar.

ITENS DE SELEÇÃO

As respostas aos itens de seleção podem ser classificadas de forma dicotómica ou por níveis de desempenho, de acordo com os critérios específicos. No primeiro caso, a cotação total é atribuída às respostas corretas, não havendo lugar a classificações intermédias. No caso da classificação por níveis de desempenho, a cada nível corresponde uma dada pontuação, de acordo com os critérios específicos.

Nas respostas aos itens de seleção, a transcrição do texto da opção escolhida, embora podendo apresentar incorreções não impeditivas da compreensão, é considerada equivalente à indicação da letra ou do número correspondente.

ITENS DE CONSTRUÇÃO

As respostas aos itens de construção podem ser classificadas de forma dicotómica ou por níveis de desempenho, de acordo com os critérios específicos. No primeiro caso, a cotação total é atribuída às respostas corretas, não havendo lugar a classificações intermédias. No caso da classificação por níveis de desempenho, a cada nível corresponde uma dada pontuação, de acordo com os critérios específicos.

Se permanecerem dúvidas quanto ao nível a atribuir, deve optar-se pelo nível mais elevado de entre os dois tidos em consideração. Qualquer resposta que não atinja o nível 1 de desempenho é classificada com zero pontos.

As respostas que não apresentem exatamente os mesmos termos ou expressões constantes nos critérios específicos de classificação são classificadas em igualdade de circunstâncias com aquelas que os apresentem, desde que o seu conteúdo seja cientificamente válido, adequado ao solicitado e enquadrado pelos documentos curriculares de referência.

As respostas que não correspondam ao solicitado, independentemente da qualidade do texto produzido, são classificadas com zero pontos.

No item 2. da Parte C (resposta extensa), os critérios de classificação apresentam-se organizados em parâmetros: competências pragmáticas (CP) e competências linguística e sociolinguística (CLS). As competências pragmáticas são subdivididas nos parâmetros competência funcional (CF) e competência discursiva (CD). Esta última é avaliada de acordo com os parâmetros do desenvolvimento temático (DT) e da coerência e coesão (CC).

Cada parâmetro encontra-se organizado por níveis de desempenho.

A atribuição da classificação de zero pontos no parâmetro do desenvolvimento temático implica a atribuição de zero pontos nos restantes parâmetros.

A classificação a atribuir à resposta resulta da soma das pontuações atribuídas aos diferentes parâmetros.

Nos itens da parte C (resposta restrita e resposta extensa), sempre que a resposta não respeite os limites de extensão estabelecidos, aplica-se um desconto ao total da cotação atribuída, de acordo com os critérios específicos.

CRITÉRIOS ESPECÍFICOS DE CLASSIFICAÇÃO

Parte A – Compreensão do oral

Texto 1

1.1. a 1.3. (3 × 8 pontos) **24 pontos**

Itens	1.1.	1.2.	1.3.
Chave	A	C	B

Texto 2

2.1. e 2.2. (2 × 8 pontos) **16 pontos**

Itens	2.1.	2.2.
Chave	C	B

3. **8 pontos**

Chave: (B); (A); (D); (C).

Texto 3

4. **8 pontos**

Chave: (D); (B); (A); (C).

5. **8 pontos**

Chave: (B).

Parte B – Língua e Leitura

1. **8 pontos**

Chave: (a) – 1, 4, 6, 9; (b) – 2, 3; (c) – 5, 7, 8.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Associa corretamente oito ou nove frases aos respectivos contextos de comunicação.	8
2	Associa corretamente seis ou sete frases aos respectivos contextos de comunicação.	5
1	Associa corretamente três, quatro ou cinco frases aos respectivos contextos de comunicação.	2

2. **8 pontos**

Chave: a) 2; b) 1; c) 3; d) 3; e) 1.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Completa o texto com as cinco palavras corretas.	8
2	Completa o texto com três ou quatro palavras corretas.	5
1	Completa o texto com duas palavras corretas.	2

3.1. a 3.4. (4 × 8 pontos) **32 pontos**

Itens	3.1.	3.2.	3.3.	3.4.
Chave	B	C	A	C

4. **8 pontos**

Chave: (a) – 1, 5, 7; (b) – 4; (c) – 3; (d) – 2, 6.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Associa corretamente seis ou sete frases aos respectivos textos.	8
2	Associa corretamente quatro ou cinco frases aos respectivos textos.	5
1	Associa corretamente duas ou três frases aos respectivos textos.	2

5. **8 pontos**

Chave: (a) – Abschnitt 3; (b) – Abschnitt 4; (c) – Abschnitt 6.

6. 8 pontos

Chave: (A).

7. 8 pontos

Chave: a) Schiff; b) Natur / Welt; c) finden; d) Unterricht / Schule; e) draußen.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Completa a paráfrase com as cinco palavras corretas do texto.	8
2	Completa a paráfrase com três ou quatro palavras corretas do texto.	5
1	Completa a paráfrase com duas palavras corretas do texto.	2

Nota – Não são penalizadas as incorreções de transcrição não impeditivas da compreensão.

Parte C – Interação e Produção escritas

1. 8 pontos

Redigir uma mensagem de correio eletrónico (30-40 palavras) dirigida à coordenadora de equipa, na qual apresenta a informação solicitada:

- vontade de participar num dos dois projetos escolares;
- motivo da escolha;
- disponibilidade temporal para trabalhar com a equipa.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
4	Redige um texto em que: – apresenta os três aspetos solicitados; – pode apresentar incorreções linguísticas não impeditivas da compreensão; – revela uma organização clara do discurso.	8
3	Redige um texto em que: – apresenta dois dos três aspetos solicitados; – pode apresentar incorreções linguísticas não impeditivas da compreensão; – revela uma organização clara do discurso. OU – apresenta os três aspetos solicitados; – apresenta incorreções linguísticas que podem impedir parcialmente a compreensão OU revela uma organização nem sempre clara do discurso.	6
2	Redige um texto em que: – apresenta dois dos três aspetos solicitados; – apresenta incorreções linguísticas que podem impedir parcialmente a compreensão OU revela uma organização nem sempre clara do discurso. OU – apresenta os três aspetos solicitados; – apresenta incorreções linguísticas que podem impedir parcialmente a compreensão E revela uma organização nem sempre clara do discurso.	4
1	Redige um texto em que: – apresenta um dos três aspetos solicitados; – pode apresentar incorreções linguísticas não impeditivas da compreensão; – revela uma organização clara do discurso. OU – apresenta dois dos três aspetos solicitados; – apresenta incorreções linguísticas que podem impedir parcialmente a compreensão E revela uma organização nem sempre clara do discurso.	2

Nota:

Fator de desvalorização – limites de extensão

Sempre que a resposta apresente uma extensão que não respeite os limites estabelecidos (30-40 palavras), aplica-se um desconto de um ponto ao total da cotação atribuída.

Parâmetros			Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
Competências Pragmáticas	Competência Discursiva	Desenvolvimento Temático	3	– Redige um texto, respeitando o tema proposto. – Apresenta informação sobre os três aspetos solicitados.	12
			2	– Redige um texto, respeitando o tema proposto. – Apresenta informação sobre dois dos aspetos solicitados.	8
			1	– Redige um texto, respeitando parcialmente o tema proposto. – Apresenta informação sobre um ou dois dos aspetos solicitados.	4
		Coerência e Coesão	3	– Estrutura o texto, articulando as ideias de forma coerente. – Utiliza, com eficácia, mecanismos de coesão textual variados e recorre a conectores como <i>weil, dass, damit</i> .	8
			2	– Estrutura o texto, articulando as ideias de forma nem sempre coerente. – Utiliza, com alguma eficácia, mecanismos de coesão textual pouco variados e recorre a conectores como <i>denn, und, oder</i> .	5
			1	– Estrutura o texto, articulando as ideias de forma nem sempre coerente. – Utiliza, predominantemente, paráfrases do seu próprio discurso ou cópias de excertos de textos da prova.	3
	Competência Funcional	3	– Respeita o tipo de texto solicitado e cumpre as intenções comunicativas previstas.	8	
		2	– Respeita o tipo de texto solicitado e cumpre, parcialmente, as intenções comunicativas previstas. OU – Respeita, parcialmente, o tipo de texto solicitado e cumpre as intenções comunicativas previstas.	5	
		1	– Respeita, parcialmente, o tipo de texto solicitado e cumpre, parcialmente, as intenções comunicativas previstas. OU – Respeita apenas o tipo de texto solicitado ou cumpre apenas as intenções comunicativas previstas.	3	
Competências Linguística e Sociolinguística	3	– Redige um texto, apresentando um repertório variado de recursos linguísticos elementares, sem incorreções ou com incorreções ocasionais, em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação da pontuação e precisão da ortografia; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s).	12		
	2	– Redige um texto, podendo apresentar um repertório limitado de recursos linguísticos elementares, com algumas incorreções não impeditivas da compreensão, em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação da pontuação e precisão da ortografia; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s).	8		
	1	– Redige um texto, apresentando um repertório muito limitado de recursos linguísticos elementares, com muitas incorreções, por vezes impeditivas da compreensão, em quaisquer dos aspetos seguintes: • controlo vocabular; • domínio das estruturas e das formas gramaticais simples; • adequação da pontuação e precisão da ortografia; • adequação ao contexto e ao(s) destinatário(s).	4		

Notas:**1. Fator de desvalorização – limites de extensão**

Sempre que a resposta apresente uma extensão inferior a 60 palavras, aplica-se um desconto de dois pontos ao total da cotação atribuída.

2. A resposta extensa só é classificada se o texto produzido atingir, pelo menos, o nível 1 no parâmetro do desenvolvimento temático.

COTAÇÕES

As pontuações obtidas nas respostas a estas duas partes da prova contribuem obrigatoriamente para a classificação final.	Parte C 2.						Parte D				Subtotal
Cotação (em pontos)	40						40				80
Destes 19 itens, contribuem para a classificação final da prova os 15 itens cujas respostas obtenham melhor pontuação.	Parte A										Subtotal
	1.1.	1.2.	1.3.	2.1.	2.2.	3.	4.	5.			
	Parte B										
	1.	2.	3.1.	3.2.	3.3.	3.4.	4.	5.	6.	7.	
	Parte C										
	1.										
Cotação (em pontos)	15 x 8 pontos										120
TOTAL											200